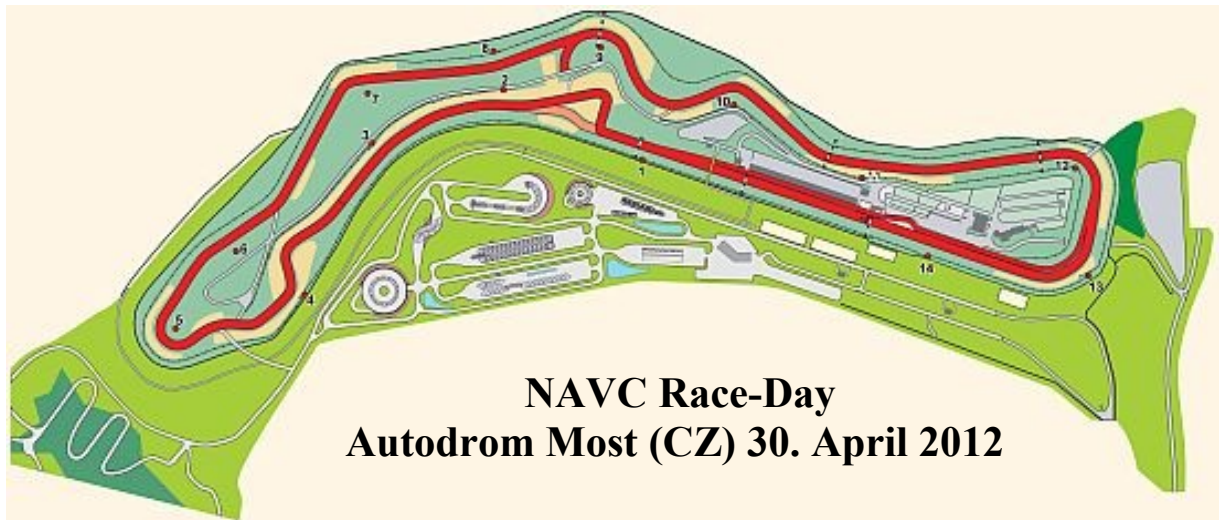


NAVC Rundstreckenrennen



Die NAVC Sportabteilung hat an einem der schönsten Termine des Jahres 2012 die traumhafte Rennstrecke vor den Toren von Most in unserem Nachbarland Tschechien angemietet. Der Tag zwischen Sonntag, 29. April, und dem Maifeiertag, gehört ganz den NAVC Sportfahrern mit ihren Renngeräten.

Das Rundstreckenrennen wird erstmals mit **drei** Wertungsläufen à 10 Runden gefahren, die auch alle zur Wertung der Deutschen Amateur Rundstreckenmeisterschaft zählen; hinzu kommen 30 Minuten freies Training und 30 Minuten Qualifying. Für die Teilnehmer ergibt sich daraus ein Fahrprogramm, das in der Szene seinesgleichen sucht. Das bekannt moderate Nenngeld wird ein übriges dazu tun, daß Most 2012 an die Erfolge früherer NAVC Motorsporttage anknüpfen kann. Auf der 4,2 km langen Strecke werden sich max. 20 Autos pro Startgruppe befinden. Für die Sicherheit auf der Strecke sorgt die Profi-Truppe des Autodroms.

Im Rahmen dieser Veranstaltung möchten wir eine neue Dimension im NAVC Rallyesport vorstellen und anbieten. Der **NAVC Asphalt Rallye-Sprint** mit 5 WPs à 5 Runden auf der permanenten Rennstrecke wird sicherlich Fahrer und Beifahrer begeistern. Besichtigung und Trainingsrunde komplettieren die Aufgabenstellung. Die Wertungsprüfungen verteilen sich zwischen den Rundstreckenrennen über den ganzen 30. April. Es gibt also auch genügend Zeit für Service und „Schrauben“. Ein entsprechendes Zeitfenster erlaubt auch den Rundstreckenfahrern die Teilnahme. Mehr als 100 WP-Kilometer sind zu fahren! Der Start erfolgt einzeln nach einer ZK im Abstand von 5 bis 10 Sekunden, direkt auf die Start-Zielgerade des Motodroms.

Es gilt das ganz normale Rallyereglement, mit den Ausnahmen, daß die Fahrzeuge nicht zugelassen sein müssen und die Bereifung freigestellt ist.

Diese Veranstaltung soll richtig Spaß machen und wenn es Euch gefallen hat, dann können wir das auf anderen Strecken wiederholen. Sprechen wir in Most darüber!

Interesse am NAVC Asphalt Rallye-Sprint? Bitte gesonderte Ausschreibung anfordern oder bei www.navc.de herunterladen.

1. Veranstalter und Veranstaltung

Die NAVC Sportabteilung veranstaltet am 30. April 2012 das NAVC Rundstreckenrennen im Autodrom von Most (CZ). Der Wettbewerb ist offen für alle Kraftfahrzeuge der ausgeschriebenen Klassen. Er wird nach den Richtlinien und den verbindlichen Sportstatuten der Deutschen Amateur Motorsportkommission (DAM), den Bestimmungen der Ausschreibung und eventuell zu erlassender Ausführungsbestimmungen des Veranstalters durchgeführt. Die Veranstaltung ist von der DAM und der NAVC Sportabteilung unter der Nr. 119/12 genehmigt und eingetragen.

Die Erfolge der Teilnehmer mit gültigen DAM Sportfahrausweisen bei diesem Wettbewerb werden für das NAVC Sportabzeichen gewertet. Weiters erfolgt eine Wertung zur Deutschen Amateur-Rundstreckenmeisterschaft.

2. Organisation

Rennleitung:	Georg Breitkopf/Joseph Limmer
Rennsekretariat:	Marietta Limmer, Isabella Irber
Techn. Abnahme:	Georg Breitkopf
Zeitnahme:	NAVC Time-Team
Auswertung:	NAVC Time-Team
Sanitätsdienst und Streckensicherung:	Security-Team Most

3. DAM Sportkommissar: Gerd Dankert

4. Zeit- und Ortsplan

Nennungsschluß: bei Erreichen der maximalen Starterzahl, spätestens am 16. April 2012
Nachnennungen sind nur bedingt möglich!

Versand der Nennungsbestätigungen: 19. April 2012

Die Anreise ins Fahrerlager ist bereits am späten Nachmittag des 29. April möglich. Bitte am Zugangstor auf die Teilnahme an der Veranstaltung am Montag hinweisen und die Nennungsbestätigung bereithalten. Spätestens ab 18.00 Uhr kann in das Fahrerlager eingefahren werden. Dort sind Toiletten und Duschen sowie ein günstiger Gastronomieservice vorhanden. Camping ist möglich. Eventuell notwendige weitere Infos zu diesem Thema werden in der Nennungsbestätigung bekanntgegeben.

Die Möglichkeit zur Papier- und Techn. Abnahme besteht am Sonntag ab 18.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr, am Montag von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr, jeweils in der NAVC-Box.

Das freie Training beginnt um 9.00 Uhr (30 Minuten)

Der weitere genaue zeitliche Ablauf wird mit der Nennungsbestätigung versandt.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise am Schluß dieser Ausschreibung.

5. Aufgaben und Durchführung

Die Veranstaltung besteht aus freiem Training (30 Minuten), Zeittraining (30 Minuten) und **drei** Rennläufen. Die Startaufstellung zum ersten Rennlauf erfolgt nach Zeittraining, die Aufstellung zu den weiteren Rennläufen nach Zieleinlauf des vorangegangenen Rennens. Zur Tageswertung werden alle Rennläufe nach DAM-Punkten addiert.

Die Nennung als Team ist möglich, es bestreitet dann ein Fahrer das Zeittraining und einen Rennlauf, der andere Fahrer zwei Rennläufe. Im freien Training ist Fahrerwechsel angesagt. Welcher Fahrer welche Sitzungen bestreitet, ist vor dem Zeittraining im Rennbüro festzulegen. Teams sind in allen Belangen den Einzelstärtern gleichgestellt.

Die Renndistanz beträgt jeweils 10 Runden. Bei Punktgleichheit entscheidet das Zeittraining.

6. Fahrdisziplin

Es herrscht absolutes Crash-Verbot!!! Die Disziplin der Teilnehmer wird von Rennleitung und Streckenposten strengstens überwacht. Näheres bei den Fahrerbesprechungen!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

7. Fahrzeugbestimmungen

Es gelten das DAM Motorsporthandbuch 2012 und die jeweiligen besonders erlassenen Durchführungsbestimmungen. Das DAM Motorsporthandbuch kann bei der NAVC-Sportabteilung angefordert werden bzw. bei www.navc.de aus dem Internet geladen werden.

8. Klasseneinteilung

Die Fahrzeuge werden nach DAM-Reglement 2012 eingeteilt. (Ausnahme Sonderklassen)

Serienfahrzeuge: Klasse 1 = bis 1300 ccm Klasse 3 = bis 2000 ccm
Klasse 2 = bis 1600 ccm Klasse 4 = bis 2800 ccm Klasse 5 = über 2800 ccm

Achtung: Das Reglement für Serienfahrzeuge bei Rundstreckenrennen unterscheidet sich wesentlich von dem für Slalom, Rallye usw.!

verbesserte Fahrzeuge: Klasse 6 = bis 1150 ccm Klasse 8 = bis 1600 ccm Klasse 10 = bis 2800 ccm
Klasse 7 = bis 1400 ccm Klasse 9 = bis 2000 ccm Klasse 11 = über 2800 ccm

Spezialtourwagen und Eigenbaufahrzeuge: Klasse 12, ohne Hubraumeinteilung

9. Fahrerausrüstung

Flammabweisender Fahreranzug (FIA-Norm 1986 oder 8856-2000) und geprüfter Helm sind Vorschrift!

10. Überprüfung der Fahrzeuge

Jeder Teilnehmer hat sein Fahrzeug vor dem Start der technischen Abnahme zur Überprüfung vorzuführen. Dabei werden besonders die Bestimmungen der Ausschreibung und die Sicherheitssysteme nach DAM-Vorschrift überprüft (siehe Handbuch).

11. Ziel und parc fermé

Nach der Zieldurchfahrt müssen alle Fahrzeuge an dem vom Veranstalter vorgesehenen Platz zum parc fermé abgestellt werden. Sollten es die Platzverhältnisse erfordern, können Sonderregelungen getroffen werden. Bekanntgabe bei der Fahrerbesprechung.

12. Nennungen

Nennungen sind unter Verwendung des Originalformulars an folgende Anschrift zu richten:

NAVC Sportabteilung, Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen, Tel. 08744/8678 FAX 08744/9679886

Das Nenngeld beträgt für in die Deutsche Amateur Rundstreckenmeisterschaft eingeschriebene Teilnehmer € 255.--, für Teilnehmer mit gültigen DAM Fahrerausweisen/Lizenzen € 270.-- und für Teilnehmer ohne Ausweis € 285.-- und schließt alle vorgeschriebenen Versicherungen ein.

Nennungsschluß: 16. April 2012, beim Veranstalter vorliegend!

Versand der Nennungsbestätigungen: 19. April 2012.

Achtung, die Starterzahl ist begrenzt! Nachnennungen sind deshalb nur bedingt möglich!!

13. Preise

100 % Preise, Pokale 1. bis 3. Platz pro Klasse.

14. Proteste

Proteste werden nach dem Reglement der DAM abgehandelt.

15. Versicherungen

Gemäß den Vorgaben der Erlaubnisbehörden ist folgender Versicherungsschutz erforderlich:

- Haftpflichtversicherung der Teilnehmerfahrzeuge mit Deckung € 2.500.000.-- pauschal, soweit kein Haftungsverzicht besteht
- Unfallversicherung der Teilnehmer € 8.000.-- / 16.000.-- bei Todesfall / Invalidität

diese Versicherungen sind im Nenngeld enthalten

der Veranstalter schließt weiters ab:

- Veranstalterhaftpflicht mit € 2.500.000.-- pauschaler Deckungssumme
- Unfallversicherung für Zuschauer € 16.000.-- / 32.000.-- Todesfall / Invalidität
- Unfallversicherung für Helfer und Funktionäre € 16.000.-- / 32.000.-- Todesfall / Invalidität

16. Verschiedenes

Der Veranstalter behält sich vor, zu dieser Ausschreibung Durchführungsbestimmungen zu erlassen. Diese sind dann Bestandteil der Ausschreibung. Die Auslegung des Ausschreibungstextes obliegt nur dem DAM Sportkommissar, der endgültig darüber entscheidet.

Am Rennbüro befindet sich eine Anschlagtafel, an der alle für den Teilnehmer wichtigen Mitteilungen über die Veranstaltung vom Rennleiter veröffentlicht werden. Den Teilnehmern wird zur Pflicht gemacht, den Inhalt dieser Veröffentlichungen zur Kenntnis zu nehmen. In allen hier nicht näher genannten Belangen findet das Regelwerk des Dachverbandes des Veranstalters Anwendung.

Über die Möglichkeit zur Boxenanmietung werden wir mit der Nennungsbestätigung informieren.

.....noch ein Wort in eigener Sache

seit mehr als 30 Jahren wird im Deutschen NAVC Amateur-Motorsport betrieben. Das dafür notwendige Regelwerk wurde von Anfang an von Sportfahrern für Sportfahrer gemacht. Sehr viel Enthusiasmus und noch mehr ehrenamtliches Engagement machen es uns möglich, Ihnen auch heute noch Rundstreckenmotorsport zu besonders günstigen Bedingungen anbieten zu können. Es wäre schön, wenn Sie uns in diesen Bemühungen durch Ihre Mitgliedschaft im Deutschen NAVC unterstützen würden.

Most gehört uns den ganzen Tag – darum fahren wir auch drei Rennläufe in jeder Startgruppe! Man muß weit zurückdenken, um auf ein Datum zu kommen, an dem der NAVC oder einer seiner Ortsclubs ein Rundstreckenrennen dieser Größenordnung ausgeschrieben hatte.

Wir arbeiten für Euch – wir rechnen mit Euch – also auf nach Most!

Eure NAVC Sportabteilung